Kaiser, Dekanatskönig, frisch vermählt

Dekanatsbundesmeister Norbert Küppers (l.) ehrte die Majestäten im Dekanatsverband Gangelt-Selfkant zusammen mit seinem Vertreter Erich Hacken und Pfarrer Roland Bohnen (r.). Foto: agsb

Michael Scholz aus Schalbruch schwebt auf Wolke sieben.

SCHALBRUCH Um eine schöne Schützengeschichte reicher ist der Westen Deutschlands. In Schalbruch konnte man in den Geschichtsbüchern blättern – einen Dekanatsschützenkönig suchte man vergebens. Dies war für Michael Scholz als amtierender König der Bruderschaft Grund genug, beim Dekanatskönigsschießen seine Treffsicherheit unter Beweis zu stellen und sich zum ersten Schalbrucher Dekanatsschützenkönig zu krönen. Die Freude bei der Bruderschaft kannte keine Grenzen, denn der amtierende Schützenkönig Michael Scholz hatte auch den Hattrick beim Vogelschuss und damit die Kaiserwürde im Ort errungen. Mit seiner Tina frisch vermählt und Dekanats-Schützenkönig – was will ein Schützenherz mehr?

Dekanatsbundesmeister Norbert Küppers begrüßte im Bürgerhaus Schalbruch zahlreiche Vereinsmitglieder aus dem Dekanat zur Würdigung der Repräsentanten. Schalbruchs Präsident Ralf Knarren blickte auf eine lebendige St. Peter und Paul-Bruderschaft mit großen Erfolgen in den letzten Jahren. Nun gab es neben den Erfolgen des Dekanatskönigs einen Riesenapplaus zur Vermählung mit seiner bisherigen Königin und neuen Kaiserin Tina Scholz-Winzen. Ralf Knarren blickte auf 2025, da stellte Schalbruch erstmalig die Diözesanbambiniprinzessin mit Isa van Nooij.

Der neue Dekanatskönig Michael Scholz erhielt aus den Händen des Dekanatsbundesmeisters und dessen Vertreter Erich Hacken das Königsärmelband - Ian Ruers von St. Sebastianus Tüddern das Dekanats-Prinzenärmelband, Vereinskollegin Chiara Hoeker das Schülerprinzenstoffabzeichen, Lukas Cleven von St. Sebastianus Saeffelen das Bambiniprinzenstoffabzeichen.

Die jeweiligen Stellvertreter mit Dennis Schmeitz aus Saeffelen (Dekanatskönig), Sophie Houben von St. Nikolai Straeten (Dekanatsprinzessin), Isa von Nooij aus Schalbruch (Schülerprinzessin) und Emil Brüchert von St. Urbanus Birgden (Bambiniprinz) erhielten Urkunden. Für musikalische Unterhaltung sorgte der Musikverein St. Martinus und das Trommler- und Pfeiferkorps Schalbruch.

(agsb)